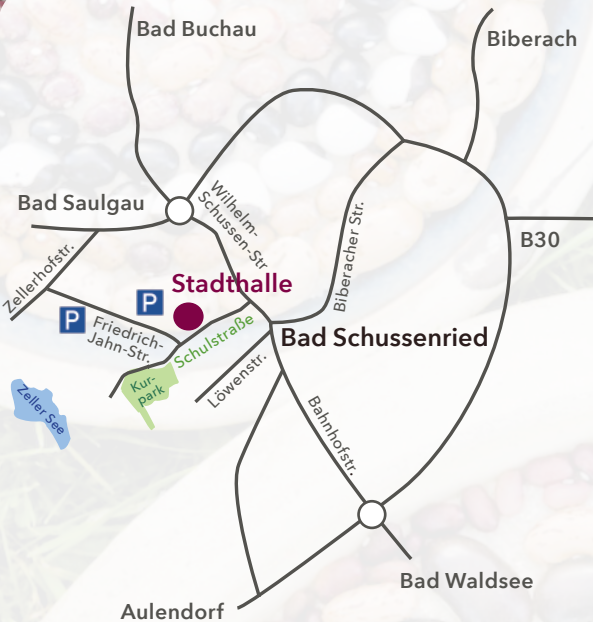


8. Oberschwäbisches SAATGUT-FESTIVAL

Bad Schussenried
Stadthalle, Schulstraße 22

Samstag, **08.03.2025**
10 Uhr bis 16 Uhr

mit Bewirtung
Eintritt 3 Euro



Stadthalle, Bad Schussenried, Schulstraße 22
Geokoordinaten: 48.00420 / 9.65290

Weitere Infos zum Saatgut-Festival und zu den Wilden Gärtnern:

Klaus Lang
lang.wolfegg@freenet.de

BUND Biberach
Arbeitskreis 'Wilde Gärtner'
Tel: 07351 12204 oder 0178 9425659

wilde.gaertner@bund-bc.de
bund.biberach@bund-bc.de

www.bund-bc.de



Wilde
Gärtner

BUND

Wilde
Gärtner

Veranstalter: BUND Biberach Arbeitskreis ‚Wilde Gärtner‘

Vielfalt erhalten!

Über 30 Stände mit Saatgutraritäten wie historischen Tomaten, fast vergessenen Gemüsesorten, Kräuter, Duft-, Färb- und Hexenpflanzen sowie seltene und ungewöhnlichen Kartoffelsorten, Gartenwerkzeugen und viel Nützlichem rund um den Garten versprechen einen interessanten Markt. Ein Tauschtisch bietet die Möglichkeit, mitgebrachtes, selbst gewonnenes Saatgut zu tauschen. Für das leibliche Wohl unserer Gäste ist ebenfalls gesorgt.

Der BUND-Arbeitskreis ‚Wilde Gärtner‘ zusammen mit Klaus Lang, Saatguterhalter seit über 30 Jahren, möchte mit dieser Veranstaltung der dramatischen Verdrängung der Sortenvielfalt entgegensteuern und sich aktiv für eine größere Kulturpflanzenvielfalt einsetzen.

Bereits heute bestimmen nur noch wenige Konzerne über das Angebot unseres Saatgutes. Sie setzen immer mehr auf F1-Hybriden, CMS-Sorten und Pflanzentpatente, die sich nicht zur Weitervermehrung eignen. Damit beherrschen sie den Saatgutmarkt und kontrollieren das weltweite Nahrungsangebot. Auch die Gentechnik ist eine Sackgasse für Verbraucher und eine Goldgrube für die Konzerne.

Regionales Saatgut ist zudem besser ans heimische Klima und die Böden angepasst. Früher war die Vermehrung von samenfesten Sorten lebenswichtig. Mit ihnen wurde die Versorgung der Bevölkerung sichergestellt.

Wir sind alle aufgerufen, regionales und vermehrungsfähiges Saatgut zu erhalten. Die unschätzbaren Ressourcen unserer Kulturpflanzen müssen wir kommenden Generationen bewahren, denn

Saatgut ist Kulturgut.

Saatgutraritäten

vergessene Kartoffelsorten

historische Tomaten

Kräuterpflanzen

Duftpflanzen

Tauschtisch

Vorträge

11:30 Uhr Dietmar Rapp: Humusaufbau im Acker und Garten und deren Wichtigkeit

12:15 Uhr Peter Menzel: Alte Gartengeräte

13:00 Uhr Homa-Therapie: Agnihotra - Heilung für Garten, Feld und Wald

14:15 Uhr Distelhummelhof: Nützlinge, der Garten als Magnet für Artenvielfalt, Beispiele aus der Praxis